

Anwesend:	Daniel Hilti Klaus Beck Markus Falk Andreas Heeb Gabriela Hilti-Saleem Martin Hilti Alexandra Konrad-Biedermann Anton Ospelt Jack Quaderer Caroline Riegler Melanie Vonbun-Frommelt Rudolf Wachter
Entschuldigt:	Simon Biedermann
Beratend:	Leone Ming, Leone Ming Est. (zu Trakt. Nr. 180)
Zeit:	17.00 – 18.50 Uhr
Ort:	SAL (Kleiner Saal)
Sitzungs-Nr.	17
Behandelte Geschäfte:	176 - 186
Protokoll:	Uwe Richter

176 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 30. September 2020

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

177 Anträge auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht infolge längerfristigem Wohnsitz

Ausgangslage

Laut § 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes, LGBl. 1960 Nr. 23, in der Fassung LGBl. 2008 Nr. 306, können Ausländer mit längerfristigem Wohnsitz im Lande Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren stellen.

Die Regierung überprüft den Antrag auf Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und hört die zuständige Gemeinde dazu an, ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Die Gesuchsteller erhalten das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sie zuletzt ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Nachstehende Personen machen Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Joel Hagelberger, Speckibünt 2, Schaan
- Nico Hagelberger, Speckibünt 2, Schaan
- Emilia Marques Batista, Wagnerweg 6, Schaan

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Einbürgerungsunterlagen

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zu den Einbürgerungsgesuchen und erhebt keine Einwände.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

178 Revision der Gemeinderechnung 2020 - 2022

Ausgangslage

Mit dem Inkrafttreten des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996, LGBl. 1996 Nr. 76, wurde die Kontrolle der Verwaltung und des Rechnungswesens der Gemeinde der Geschäftsprüfungskommission (Art. 56 ff. GemG) übertragen.

Mit Schreiben vom 22. November 2000 weist die Regierung darauf hin, dass die Kontrolle des kommunalen Rechnungswesens, beginnend mit dem Jahre 2000 der Geschäftsprüfungskommission obliegt (Art 57 GemG). Diese kann zur Kontrolle des Rechnungswesens eine von der Regierung anerkannte Revisionsgesellschaft beiziehen. Die Kosten der Revision sind folglich von der Gemeinde zu tragen.

Zuletzt wurde das Revisionsmandat der Gemeinde Schaan gemäss Protokoll zur Gemeinderatssitzung vom 8. November 2017 (Trakt.Nr. 204) für drei Jahre an die langjährige Prüfgesellschaft Grant Thornton vergeben. Im Jahr 2017 wurden zwei Schaaner Unternehmen, die die Voraussetzungen erfüllten, zur Offertstellung eingeladen. Grant Thornton hat 2017 das günstigere Angebot abgegeben und den Zuschlag erhalten.

Die Geschäftsprüfungskommission sieht keinen Bedarf, erneut eine Ausschreibung des Mandates vorzunehmen. Durch die Gemeindeverwaltung (Gemeindekasse) muss jedoch sichergestellt werden, dass die 2017 offerierten Kosten von jährlich rund CHF 21'000.-- auch Grundlage für das neue Vertragsverhältnis sind.

Erwägung

Ausschlaggebend für den Entscheid der Geschäftsprüfungskommission sind die gute Qualität der von Grant Thornton erbrachten Leistungen und die mit der Verlängerung gewährleistete Kontinuität.

Antrag

Die Gemeindekasse stellt im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission den Antrag, das Mandat der Grant Thornton AG für weitere drei Jahre (2020 bis 2022) zu bestehenden Konditionen zu verlängern und Grant Thornton damit für die entsprechenden Kontrollen der Gemeinde Schaan als Revisionsstelle weiterhin beizuziehen.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

179 Neuvergabe der Unfall-Versicherung der Gemeinde Schaan ab 01.01.2021

Ausgangslage

Der aktuelle Versicherer, die Elips Versicherungen AG, hat auf das Jahr 2021 eine massive Preiserhöhung angekündigt. Aus diesem Grund wurde der Firma Schreiber Maron Sprenger der Auftrag erteilt, eine Ausschreibung der Unfall-Versicherung per 01.01.2021 durchzuführen.

Insgesamt wurden acht Versicherungen angeschrieben. Von diesem haben lediglich zwei eine Offerte eingereicht. Die detaillierte Auswertung der eingereichten Offerten erfolgte durch die Firma Schreiber Maron Sprenger. Das Ergebnis zeigt, dass nur ein Anbieter den geforderten Deckungsumfang anbietet und somit der Zuschlag nur für die AXA erfolgen kann.

Der Vertrag ist per 31.12.2020 vorsorglich gekündigt worden, und eine Neuvergabe im Jahr 2021 ist deshalb zwingend.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Auswertung der Offerten unter Berücksichtigung der Zuteilungskriterien

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Unfall-Versicherung an die AXA als einzig in Frage kommender Anbieter.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

180 Standort Schaan – Genehmigung Konzept 2021 - 2025

Ausgangslage

Die Gemeinde Schaan befasst sich seit mehreren Jahren mit ihrem „Standortmarketing“. Es handelt sich dabei nicht um ein eigentliches Standortmarketing im engeren Sinne, sondern vielmehr darum, dass der Gemeinderat und im Anschluss die Kommissionen und die Gemeindeverwaltung sich Ziele setzen und zur Erreichung dieser Ziele Massnahmen definieren. Diese werden auch laufend überprüft, allenfalls angepasst oder als „erledigt“ (oder „nicht erreichbar / obsolet“) markiert.

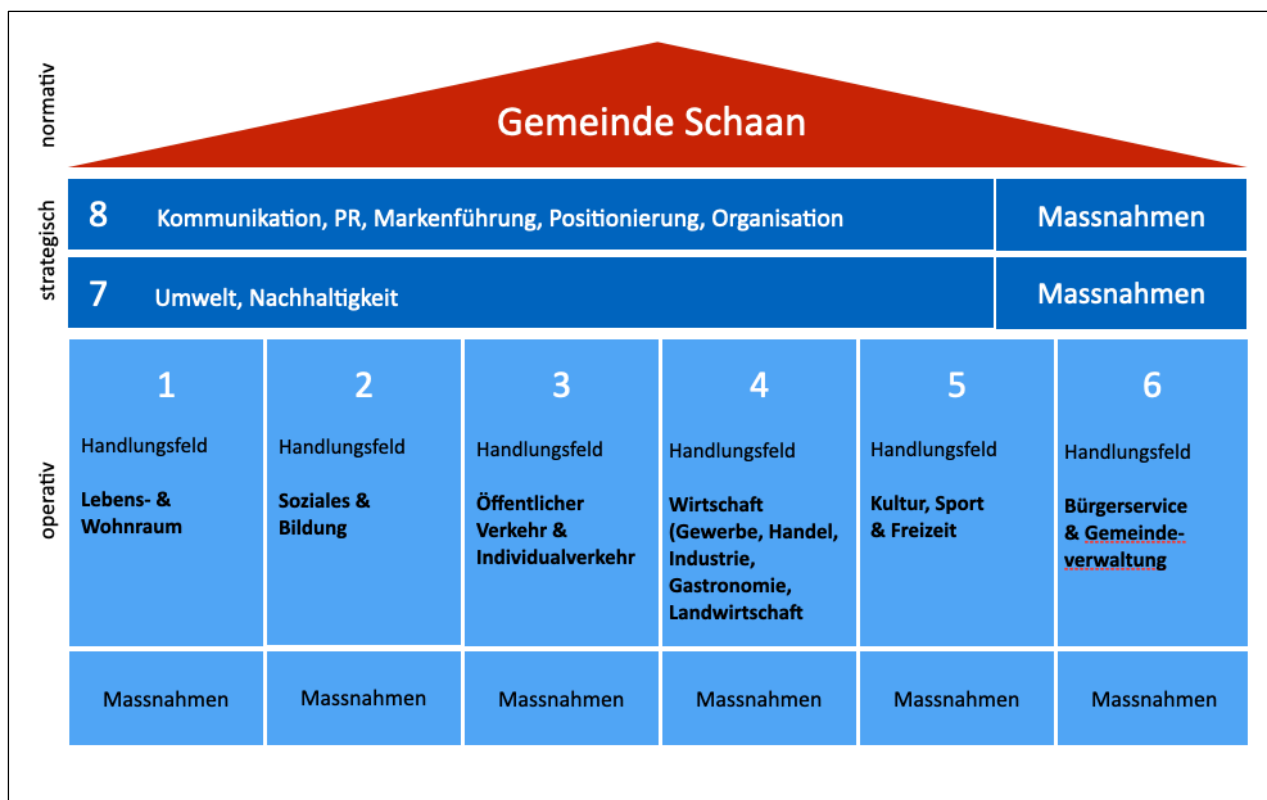
2015 hat die Arbeitsgruppe Standort Schaan eine umfassende Umfrage durchgeführt. Aus den Ergebnissen und Erkenntnissen der Umfrage wurden Handlungsfelder bestimmt und ein Massnahmenkatalog 2016 – 2020 (sozusagen Mandatsperiodenziele) erstellt. Seither sind in der Gemeinde viele Massnahmen angestossen, begleitet oder umgesetzt worden.

Im Sinne einer Wirkungskontrolle wurde bestimmt, dass 2020 die Umfrage wiederholt werden soll, um die Zielerreichung der Massnahmen 2016 – 2020 zu prüfen. Zudem sollen die beiden Umfrageergebnisse verglichen werden, um mögliche Schwachstellen bzw. weitere Potenziale aufzudecken.

Es war geplant, diese Ziele im Frühjahr zu diskutieren, beschliessen und der Bevölkerung vorzustellen. Die Pandemie COVID-19 („Corona“) hat dem einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es ist nun geplant, nach der Diskussion und Beschlussfassung im Gemeinderat die Ziele 2021 - 2025 der Bevölkerung vorzustellen (bzw. auch zu diskutieren), und zwar am 09. November 2020 - vorausgesetzt, Versammlungen können dann noch abgehalten werden. Zudem wird das Ganze als Broschüre in reduzierter Zahl aufgelegt, nicht an alle Haushalte versendet, das hat sich bereits 2016 bewährt. Das Dokument kann zudem im Internet als pdf heruntergeladen werden.

Die Details der Umfrageergebnisse können der Beilage entnommen werden. Kurz zu einzelnen Punkten:

- Die von der Arbeitsgruppe Standort Schaan erarbeitete Positionierungsstrategie von 2016 wurde bestätigt. Das aktuelle Projektteam sieht die drei Kernbegriffe „attraktiv, initiativ und sicher“ nach wie vor als Fundament der Positionierung der Gemeinde.
- Die eigentlichen Standortentwicklungsmassnahmen sind in acht Handlungsfelder aufgeteilt. Als Basis wurden die Handlungsfelder von 2016 übernommen, einige neu zusammengefasst und zudem das Handlungsfeld «Umwelt, Nachhaltigkeit» neu ergänzt. Diese Handlungsfelder bilden zusammen mit den verschiedenen Zielsetzungen den Rahmen für zahlreiche Einzelmassnahmen. Die folgende grafische Darstellung bietet einen Überblick über die geplanten Aktivitäten.



Hervorzuheben ist das neue Handlungsfeld „Handlungsfeld 7: Umwelt, Nachhaltigkeit“

Zielsetzung

- Das Nachhaltigkeits- und Umweltbewusstsein soll gestärkt werden – insbesondere in den Bereichen Energie und erneuerbare Materialien.
- Wir setzen uns für ein «grünes» Schaan ein – im Dorfzentrum wie auch in den Quartieren.
- Wir verfolgen konsequent die Ziele «Energienstadt 2050».
- Die Verbreitung von «Food waste» ist einzuschränken, der Plastikverbrauch ist zu reduzieren.

Massnahmen

- Die Gemeinde wird in ihrem eignen Einflussgebiet (eigene Liegenschaften, Verwaltung, usw.) «saubere», erneuerbare Energie gemäss dem jeweiligen Standard einsetzen.
- Neue Fahrzeuge und Arbeitsgeräte der Gemeinde sollen nach Möglichkeit elektrisch betrieben sein.
- Bei Anlässen der Gemeinde soll der Umweltgedanke eine wichtige Rolle einnehmen (Vermeiden von Plastik, Einwegmaterial, Abfalltrennung, usw.).
- Schaffung von vermehrten Grünflächen im Dorfzentrum wie auch in den Quartieren – zur Klimaverbesserung und für mehr Biodiversität.

- *Die Gemeinde ordnet sich nicht dem Verkehr unter, sondern stellt Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt durch Förderung umweltschonender/-freundlicher Mobilität (Stromtankstellen, Unterstützung von e-mobility-Angeboten Dritter).*
- *Ausbau von Temporeduktionen für weniger Lärm und bessere Luft.*

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Projektbericht Standortentwicklung Schaan 2021 – 2025
- Umfrageergebnisse – Vergleich 2015 + 2020

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt das „Konzept Standort Schaan 2021 - 2025“.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird von Leone Ming mit folgenden Folien informiert (Auszug; die weiteren Informationen werden in der Broschüre veröffentlicht):

Projektteam

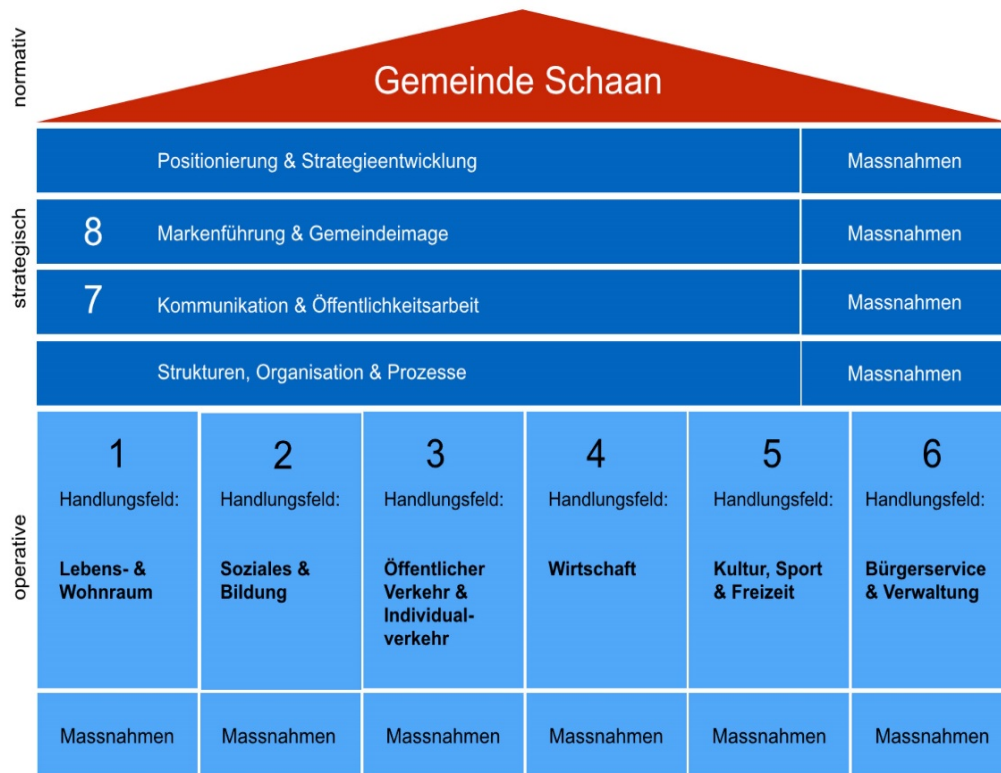
 **schaan**

- Daniel Hilti, Gemeindevorsteher
- Uwe Richter, Gemeindesekretär
- Klaus Beck, Gemeinderat
- Simon Biedermann, Gemeinderat
- Rainer Fehr, Geschäfte, Handel
- Bruno Güntensperger, Gewerbe
- Brian Haas, Jugendrat
- Maria Hälg, Alter
- Klaus Risch, Industrie
- Isabelle Schädler, Gewerbe, Wirtschaft
- Stefan Marxer, Industrie

- Leone Ming, Projektleitung, Agentur Leone Ming Est., Schaan

- 3 Workshops mit allen Projektmitgliedern
- 2 Steuerungsmeetings mit Vorsteher Daniel Hilt
- 1 Online-Umfrage





STÄRKEN

7x Vielseitiges Freizeitangebot (Kultur, Sport inkl. Bildung)
5x Gute Infrastruktur
4x Hervorragende Lebensqualität (Lage, Schulen, Lebensraum)
4x Zentrum des Landes, zentrale Lage, gute Verkehrsanbindungen
4x Vielseitiges Freizeitangebot (Kultur, Sport inkl. Bildung)
3x Kitas, Tagesschule, Basisstufe, Schulangebot
3x Hochstehendes Kulturangebot
3x Sehr gute Finanzlage, gesunde Finanzen
2x Sehr familienfreundlich
2x Schöne und einmalige Landschaft
2x Attraktives steuerliches Umfeld, ausgeglichener Haushalt
2x Belebtes Zentrum (Aktivitäten)
→ Offenheit für Neues
→ Haus der Wirtschaft/Wirtschaftskammer
→ Dienstleistungsangebot der Gemeinde
→ Wir-Gefühl
→ Potenzial, etwas anzupacken
→ Kurze Wege
→ Industrie/Gewerbe (Mix)
→ Gute Anbindung zur Autobahn, generell gute Infrastruktur
→ Sehr gute Sportinfrastruktur
→ Bürgerfreundliche Verwaltung
→ Gute Gesundheitsversorgung, Ärzteangebot, Zahnärzte, Therapeuten
→ Nähe zur Natur
→ Internationale Konzerne
→ Wohn-, Erholungs-, Einkaufs- und Arbeitsmöglichkeiten an einem Ort
→ Wirtschaftsorientierte und proaktive Verwaltung

SCHWÄCHEN

6x Steigender Durchgangsverkehr, fehlende Umfahrung
4x Kein breites Angebot beim Detailhandel, wenig Läden im Dorf
4x Zuwenig Hotelzimmer (Hotelangebot dürftig)
3x Hohe Boden- und Mietpreise
3x Läden im Dorfkern (Mix)
3x Gebäudestruktur an der Landstrasse
2x Verkehr
→ Starker Focus auf Industrie und Gewerbe
→ Anonymität
→ Jugendangebote
→ Fehlende S-Bahn
→ Preisdifferenz Ausland (Wechselkurs)
→ Bahnschranken
→ Seminar-/Kongress Unterkunft (Hotel fehlt)
→ zu wenig Alterswohnungen

CHANCEN

3x Wachsende Wirtschaft
2x Umfahrungsstrasse (Verlängerung Industriebühnen)
→ Offenheit von Bevölkerung und Gemeinderat gegenüber Neuem
→ Projekt Standort, Entwickeln von Visionen
→ Zentrale Lage
→ Attraktives Wohnraumangebot
→ Einbezug der Pendler in Dorfleben, Dorfanbieter
→ Man kann etwas bewegen
→ Kulturelle Angebote
→ Offenheit der Menschen
→ Gesamte Infrastruktur
→ Investitionsförderung
→ Gute Erreichbarkeit
→ Förderung von Unternehmen
→ Verbindung Bildung, Wirtschaft, Kultur
→ Stärkere Einbindung der Vereine in Jugendarbeit
→ Grosses Potential bei engagierten, fitten Senioren
→ Industrie, Gewerbe und Handel mehr untereinander vernetzen
→ Zusammenwachsen Schaan – Vaduz
→ Förderung von Jugendarbeit und Kleinkinderbetreuung
→ Ausbau Schienenverkehr
→ Hotel, Zimmer, Seminarräume

GEFAHREN / RISIKEN

4x Steigender Durchgangsverkehr
2x Überalterung
2x Jugendliche gehen immer weniger zu einem Verein
→ Bürokratisierung (Land), zunehmende Reglementierung
→ Mietpreise zu hoch
→ Demographische Entwicklung
→ Verstädterung
→ Sozialer Kitt geht verloren
→ Bodenknappheit für Wirtschaftstreibende
→ Zu wenig Fachkräfte
→ Werkplatz Schaan (Liechtenstein) ist teuer
→ Grundstückpreise hoch
→ Lebenshaltungskosten hoch
→ Weitere Erhöhung des Verkehrsaufkommens

HARTE FAKTOREN

9x Gute regionale Erreichbarkeit (Verkehrsanschluss), International
9x Gute Infrastruktur
7x Attraktive Steuern für Unternehmen und Private
4x Förderung für Unternehmen
3x Verfügbare Transport- und Verkehrsinfrastruktur allgemein
3x Hohe Rechtssicherheit
3x Zentrale Lage
2x Verfügbare Bauflächen (Wohnungsbau)
2x Mietkosten
→ Umweltschutzaufgaben
→ Energiepreise
→ Grundstückspreise
→ Arbeitskosten
→ Langwierige Genehmigungsverfahren
→ Verfügbare Flächen für Betriebe (Kauf, Baurecht, Miete)

WEICHE FAKTOREN

6x Vielfältiges Kulturangebot
5x Grosses Freizeit- & Sportangebot
5x Persönliche Lebensqualität
4x Hoher Qualitätsstandard der Schulen
4x Positives Wirtschaftsklima in Verwaltung und Politik
3x Stabile politische Verhältnisse
3x Regionale Verfügbarkeit von Fachkräften
2x Hohe Akzeptanz der multikulturellen Gesellschaft (Integration)
2x Persönliche Sicherheit
2x Gutes Image als Wohngemeinde
2x Gutes Image als Wirtschaftsstandort
2x Unternehmensfreundliche Verwaltung
2x Vielfältige Einkaufsmöglichkeit
2x Gute Kinderbetreuung
→ Regionale Verfügbarkeit von Arbeitskräften
→ Gute Umweltqualität
→ Hoher Freizeitwert
→ Gutes soziales Klima
→ Attraktives Dorfbild allgemein
→ Abwechslungsreiche Ausgelmöglichkeit

ATTRAKTIV, INITIATIV UND SICHER



Aufgrund der grossen Datenmenge sind hier nur die Top-Nennungen bzw. die wesentlichen Punkte zusammengefasst.

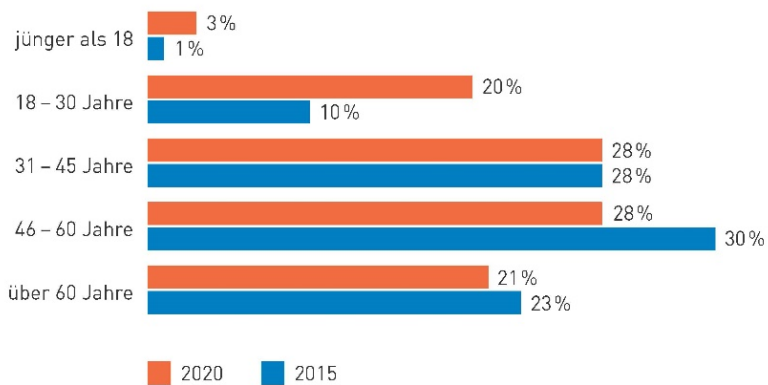
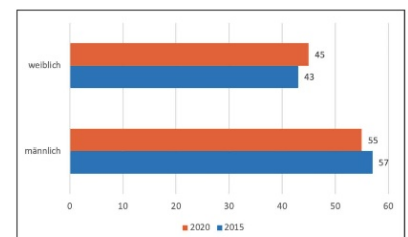
Der Fokus liegt dabei im Vergleich der beiden Erhebungen im 2015 und 2020. Die daraus resultierenden Empfehlungen bauen auf dem Massnahmenkatalog 2015 auf bzw. werden noch gemeinsam erarbeitet.

ONLINE-UMFRAGE

Mit 651 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat die webbasierte Umfrage eine um fast 60% höhere Rücklaufquote erzielt als 2015. Besonders erfreulich ist die demografische Ausgewogenheit der Teilnehmenden.

ANZAHL TEILNEHMER: 651

Welcher Altersgruppe gehören Sie an?



*Wenn Sie guten Freunden die Gemeinde Schaan beschreiben wollten,
welche Worte würden Sie benutzen?*

Schaan wird **attraktiver, moderner, lebendiger, geografisch gut gelegen** und etwas **ruhiger** eingeschätzt.

Schaan wird weniger **grün** und etwas **teurer** beurteilt.

*Wie beurteilen Sie persönlich Schaan auf einer Skala von «sehr gut» bis «ungenügend» hinsichtlich
folgender Eigenschaften?*

Hinsichtlich der Beurteilung der **Grünflächen** wird Schaan gegenüber 2015
signifikant schwächer - **mangelhaft, ungenügend** - eingestuft.

Zudem wird das **Lehrstellenangebot** als **sehr gut** bzw. **gut** beurteilt.

Das **Parkplatzangebot** wird als **gut**, hingegen die Massnahmen zur
Verkehrsberuhigung sowie **öffentlicher Personennahverkehr** als **mangelhaft**
eingeschätzt. Das gleiche gilt für **Umweltschutz** und **Saubere Luft**.

Wie zufrieden sind Sie mit dem derzeitigen Dorf- bzw. Landschaftsbild von Schaan?

Die Befragten sind mit dem Schaaner **Dorf- und Landschaftsbild** gegenüber 2015 **nicht mehr ganz so zufrieden**.

Mögliche Gründe:



	Ranking
Landschaftsbild, zu wenig Grünflächen, kaum Naturerhalt	29
Strukturarmes eintöniges Landwirtschaftsgebiet	19
wenig schöne alte Gebäude, alte Gebäude einfach abgebrochen, zu viel Beton	16
Verkehrsführung schlecht geplant durchgeführt, zu viel Strassenverkehr, Verkehrsberuhigung ungenügend	8
Zu viele Baustellen, alte zerfallene Häuser	7
zu viele Neubauten/Komplexe ohne Seele (Dorfcharakter geht verloren), zu modern	7
Grosskreisel schlecht organisiert, ÜV mangelhaft, Busspuren erwünscht, Velowege nicht richtig vorhanden	4
allg. schlechtes Wohn- und Bauangebot, übersteuert oder nicht erreichbar	2
Verschwinden sämtlicher Dorfbeizen (Bsp. GH Linde)	2
Schönes Jugendzentrum	2
zu wenig Massnahmen gegen Klimaerwärmung	1
SAL überdimensional und grössenwahnsinnig	1
unordentliches Industriegebiet	1
Parkplatzsituation	1
Kein Hotel im Zentrum	1

*Folgenden Punkte wurden in der Umfrage **kritisch, eher negativ und/oder ungenügend** beurteilt:*

Wohnen im Alter
Schulwegsicherung
Soziale Klima
Allgemeine Verkehrssituation (**signifikant!**)
Verkehrsanbindung
Umweltschutz (Lärm, Luft, Wasser...)
Gemeinde macht zu wenig für die Jugendlichen
Gemeinde macht zu wenig für die älteren Einwohner

*Folgende Punkte wurden in der Umfrage als **gut bis sehr gut**, **positiv und/oder ausreichend** beurteilt:*

Kulturangebot
Sport-/Freizeitangebot
Wirtschaftliche Entwicklung
Attraktiver Standort für Arbeitnehmer
Attraktiver Standort für Unternehmen
Öffnungszeiten der Geschäftslokale
Servicequalität der Schaaner Geschäfte
Vertretung durch GR und Gemeindevorsteher
Kompetenz der Gemeindeverwaltung
Verfügbarkeit der MA der Gemeinde

Folgenden Punkte wurden in der Umfrage eher als ausgewogen beurteilt:

Umweltqualität

Engagement Umwelt und Nachhaltigkeit

Branchenmix (Angebot der Geschäfte und des Gewerbes)

Gastronomie-Angebot

Die drei zentralen Anliegen der Gemeinde sind:

Umweltschutz/Ökologie	44 %
Angebot von günstigem Wohnraum	35 %
Gute Infrastruktur	25 %
Attraktives Dorfbild allgemein	25 %

Erhöhte Zuwachsraten gegenüber 2015:

Angebot für Jugendliche
Angebot für ältere Menschen

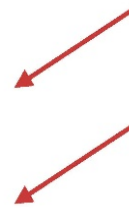
Antworten aus dem Zusatzfeld: (Auswertung Fragebogen 2020/Frage 9.1)

	Ranking
Verkehrsproblem	28
Mehr bzw. attraktivere Fusswege, Radwege und autofreier Dorfkern	2
Erholungsraum schaffen	1
Lärmreduktion	1
Angebote für Familien	1
vielfältigeres Gastronomieangebot	1
Nachhaltiges Bauen Dorfmitte	1
Hundepark	1
Mehr digitaler Service der Gemeinde	1
grosses Einkaufscenter	1
Verbesserung der Teilhabe von allen im Dorfleben	1
Förderung Biodiversität	1
Dorfbus in Quartieren	1
Behindertenfreundlichkeit verbessern	1
Attraktivierung des Bahnhofs inkl. zusätzlicher Fahrradabstellplätze	1

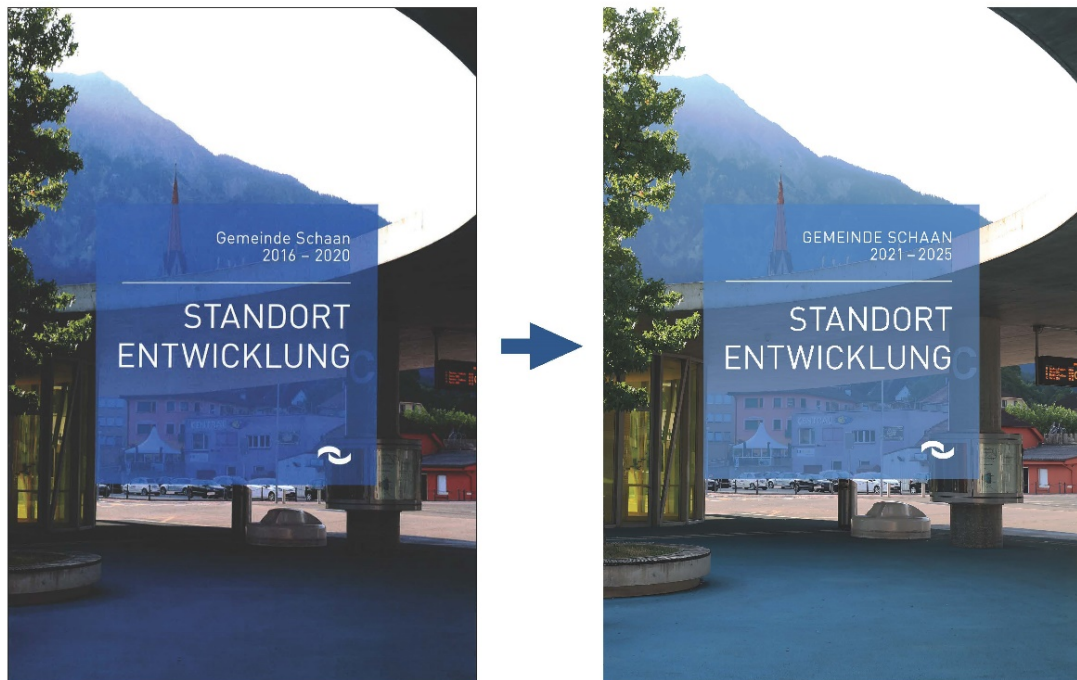


Weitere wichtige Punkte (Anregungen, Wünsche, Ideen), um den Standort Schaan attraktiver zu machen?
(Auswertung Fragebogen 2020/Frage 9.2)

	Ranking
Verkehrsproblem (Unterführung Grosskreisel, Quartierstrassen, Busspur, Stau Zollstrasse, Bahnunterführung, Strassenlärm bekämpfen, Verkehrsbelastungen alle gleich berechtigten, Strassenführung nach Vaduz, Tempolimits 20, 30, 40, Industriezubringer, Kreuzungen werden als Unfallpunkt wahr genommen, Pendlerverkehr, Ortsbus bis in Steinegerta/Resch/Dux, sichere und getrennte Radwege, Flüsterbelag, Car-sharing, Hybrid und Elektro bei Bussen integrieren, grosse Unternehmen in die Pflicht nehmen zwecks Lösung Verkehrsproblem)	64
Mehr Grünflächen (Baumbepflanzung, Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Spielplätze im Grünen, ein Park, nachhaltige Landwirtschaft, mehr Blumen, Obstbäume, nicht alles betonieren, Holzbauten, revitalisierung Gewässer, Ausgleich durch qualitativ gute ökologische Ausgleichsflächen, Ökologisches Bauen, Verschmutzung angehen, vorhandene Naturflächen schützen,	41
günstigerer Wohnerverb, leistbares Wohnen	4
Vielfältigere Gastronomie	4
"altes Dorfbild" erhalten	4
Gastronomie Sonntags geöffnet	4
Nachhaltige Bauweise, Energieeffizienz	3
weiterhin Konzerte und Veranstaltungen organisieren	3
Lichtverschmutzung (Abschaltung Schaufensterbeleuchtungen und Laternen bei Nacht	3
Mehr Sitzflächen (Bänke, Sockel etc.)	3
Unterstützungen für Abokäufe und Sport	2
Wohnen im Alter	2
Wege oder Park für Hunde ohne Leinenpflicht	2
mehr Öffentlichkeitsarbeit für Jugendliche	2
Gutes Hotel in Schaan bauen	2
Leinenpflicht für Hunde klar kommunizieren, Regelung	2
mehr Bezug zur Kirche, Umfrage machen	2
Kletterhalle	2
Nächtlicher Glockenschlag zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr abstellen	2
Hotel	2
Öffnungszeiten Deponie Forst anpassen	2
mehr Einkaufsmöglichkeiten mit angeglichenen Öffnungszeiten	2



HANDLUNGSFELD 1 ZIELSETZUNG	LEBENS- & WOHNRAUM	MASSNAHMEN
HANDLUNGSFELD 2 ZIELSETZUNG	SOZIALES & BILDUNG	MASSNAHMEN
HANDLUNGSFELD 3 ZIELSETZUNG	ÖFFENTLICHER VERKEHR & INDIVIDUALVERKEHR	MASSNAHMEN
HANDLUNGSFELD 4 ZIELSETZUNG	WIRTSCHAFT (GEWERBE, HANDEL, INDUSTRIE, GASTRONOMIE, LANDWIRTSCHAFT)	MASSNAHMEN
HANDLUNGSFELD 5 ZIELSETZUNG	KULTUR, SPORT & FREIZEIT	MASSNAHMEN
HANDLUNGSFELD 6 ZIELSETZUNG	BÜRGERSERVICE & GEMEINDEVERWALTUNG	MASSNAHMEN
HANDLUNGSFELD 7 ZIELSETZUNG	UMWELT, NACHHALTIGKEIT	MASSNAHMEN
HANDLUNGSFELD 8 ZIELSETZUNG	KOMMUNIKATION, PR, MARKENFÜHRUNG, POSITIONIERUNG, ORGANISATION	MASSNAHMEN



Es war eine öffentliche Informationsveranstaltung auf den 09. November 2020 geplant; diese wurde aufgrund von Corona / COVID-19 abgesagt, ein neuer Termin wird im Frühjahr 2021 festgelegt.

An dieser Informationsveranstaltung werden primär Fragen beantwortet, der Gemeinderat hat bereits vorher beschlossen. Auch beim letzten Mal gab es aber Anregungen, welche notiert und geprüft, allenfalls später aufgenommen wurden.

Es wird erwähnt, dass fälschlicherweise von "Energienstadt 2050" die Rede ist; richtig ist einfach "Energienstadt" (bzw. "Energiesstrategie 2050").

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

182 Kletterhalle Liechtenstein: Subventionsgesuch

Ausgangslage

Der Liecht. Alpenverein wendet sich mit Schreiben vom 30. September 2020 an die Gemeinde Schaan:

Gemäss der Sportstättenförderungsverordnung (SSFV) vom 1. Oktober 2019, Artikel 5, lit. e) hat das Fördergesuch "Angaben zur Rolle der Standortgemeinde und der übrigen Gemeinden" zu beinhalten. Basierend auf diesem Artikel bittet der Liechtensteiner Alpenverein (LAV) die Gemeinde um eine schriftliche Zusicherung ihrer Rolle in Bezug auf den Standort, die Bauparzelle mit Baurecht und ihrer finanziellen Beteiligung für die Errichtung einer Kletterhalle im alten Riet in Schaan. Wir würden uns um eine schriftliche Rückmeldung, nach Möglichkeit bis Ende Oktober 2020, sehr freuen.

Der LAV beschäftigt sich seit Sommer 2012 mit dem Projekt Kletterhalle Liechtenstein. Das nun vorliegende Projekt wurde aufgrund der neuen Sportstättenförderungsverordnung überarbeitet. Die Verordnung sieht u.a. vor, dass der Gesuchsteller in der Regel mindestens 20 % der Kosten des Förderprojektes mitfinanziert und dass die Sportstätte von landesweitem Interesse ist. Diese beiden wichtigen Voraussetzungen sind aus Sicht des LAV gegeben.

Die Gesamtkosten für die Kletterhalle sind mit CHF 5.5 Mio. veranschlagt. Die Kosten für das Projekt wurden auf Grund von Unternehmerrichtofferten und detaillierten Kostenschätzungen von erfahrenen Planern ermittelt. Ein Finanzierungsanteil von 20% ist für den LAV eine sehr grosse Herausforderung. Ohne öffentliche Unterstützung von 80 % der Investitionskosten kann der LAV das Projekt nicht realisieren. Auf der Grundlage der Verordnung ist die Finanzierung wie folgt vorgesehen:

	Schlüssel	Betrag (CHF)
Land und Gemeinden	80%	4.4 Mio.
LAV (Gesuchsteller)	20%	1.1 Mio.
	Total	5.5 Mio.

Bereits vor ein paar Jahren hat die Sportstättenkommission des Landes das Projekt geprüft und Vorschläge eingebracht, welche fortwährend berücksichtigt wurden. Auch die Standortfrage wurde im Verfahren geklärt. Schliesslich hatte die Kommission eine positive Empfehlung zuhanden der Regierung übermittelt. Im Oktober 2017 hat sich der Landtag mit dem Subventionsantrag befasst und den vorgesehenen Anteil von 40% mit 20 Stimmen genehmigt

Die Vorsteherkonferenz hat sich im Sommer 2016 mit dem Projekt und dem damit zusammenhängenden Finanzierungsschlüssel beschäftigt. Leider haben nicht alle Gemeinden einer Mitfinanzierung zugestimmt, so dass das damalige Finanzierungskonzept scheiterte.

Es ist dem LAV durchaus bewusst, dass eine Kletterhalle nicht lebensnotwendig ist, trotzdem bringt eine Kletterhalle einen Mehrwert für alle Menschen in der Region und nicht zuletzt auch für die Besucher des Landes. Die Halle sollte zweckmässig und attraktiv gebaut werden, keinesfalls aber luxuriös und überdimensioniert.

Das Projekt Kletterhalle Liechtenstein nimmt zur Freude aller Kletterbegeisterten nun endlich konkrete Formen an. Im Namen des LAV danke ich der Vorsteherkonferenz und allen Beteiligten für die wertvolle und wichtige Unterstützung, welche wir in den bisherigen Projektphasen erfahren durften.

Wir bitten den Gemeinderat, die Rolle der Gemeinde zu definieren und einen Subventionsbeitrag zu sprechen, dies v.a. auch im Interesse der jungen Bevölkerung Liechtensteins und der Grenzregion. Klettern ist eine Sportart, welche anhaltend weltweit boomt, was sich auch darin zeigt, dass diese Sportart im 2021 erstmals olympisch sein wird.

Gerne überlassen wir Ihnen auch die Ausführungen zum Subventionsgesuch der Kletterhalle Liechtensteins. Darin finden sich viele weitere Informationen zum Projekt und auch zum LAV, mit 2950 Mitgliedern, dem grössten Verein Liechtensteins.

Bevor das Subventionsgesuch der Regierung übergeben wird, wird es mit den Rückmeldungen der Gemeinden aktualisiert.

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt für die Erstellung einer Kletterhalle die Abgabe eines Baurechtes an den Liecht. Alpenverein am vorgeschlagenen Standort (Teilfläche der Sch. Parz. Nr. 1393 mit einer Grösse von 1'265 m²) Im alten Riet gemäss Entwicklungskonzept Äscherle / Rietacker / Altes Riet vom April 2015.
2. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass Sportstätten von landesweitem Interesse vom Land Liechtenstein zu finanzieren sind. Nachdem derzeit die weitere Finanzierung der Bergbahnen Malbun in Abklärung ist und zudem das Sportstättenkonzept Steg in Diskussion steht, muss der Landtag über die generelle, künftige Finanzierung von Sportstätten im landesweiten Interesse entscheiden. Über einen allfälligen finanziellen Beitrag als Standortgemeinde wird nach dem Entscheid des Landes über die Finanzierung von im landesweiten Interesse stehenden Sportstätten bzw. über die Finanzierung der Kletterhalle entschieden.

Abstimmungsergebnis (12 Anwesende)

11 Ja (4 VU, 5 FBP, 1 FL, 1 DU)
1 Nein (VU)

184 Abwasserzweckverband, Neubau Hauptsammelkanal Ruggell-Bendern / Projekt- und Kreditgenehmigung

Ausgangslage

An der Delegiertenversammlung des Abwasserzweckverbandes der Gemeinden Liechtensteins vom 14. September 2020 haben die Delegierten das Projekt- und den Gesamtkredit für den Neubau des Hauptsammelkanals Ruggell-Bendern und den entsprechenden Verpflichtungskredit für die kommenden Jahre genehmigt.

Gemäss LGBl. 2014 Nr. 188 sind:

- das innerhalb der Grundwasserschutzzone S2 liegende Abwasserpumpwerk Oberau und
- die innerhalb der Grundwasserschutzzonen S2 und S3 liegenden Entwässerungs- resp. Pumpendruckleitungen

in Gebiete ausserhalb der Schutzzonen zu verlegen. Die Massnahmen sind innert zehn Jahren nach Inkrafttreten der "Verordnung zum Schutze der Grundwasserpumpwerke Oberau und Spetzau der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland" umzusetzen.

Im Zuge der Ausarbeitung des Vorprojektes wurden bezüglich der Leitungsführung der Pumpendruckleitung (PDL), detaillierte Abklärungen mit dem Amt für Bevölkerungsschutz (ABS) und dem Amt für Umwelt (AU) durchgeführt. Die entsprechenden Abklärungen haben ergeben, dass insbesondere bezüglich Hochwassersicherheit von einer Leitungsführung im Bereich des Binnenkanals abgesehen und zusätzlich alternative Leitungsführungen geprüft werden sollten. Aufgrund dieser Vorgaben wurden mehrere Varianten für die Leitungsführung untersucht und folgende Leitungsführung wurde in Absprache mit der Bauherrschaft und den involvierten Amtsstellen, als "Bestvariante" eruiert:

Abwasserreinigungsanlage Bendern – Ruggellerstrasse – Landstrasse – Kreisel Landstrasse – Rheinstrasse – Giessenstrasse – Pumpwerk/Regenrückhaltebecken Widau.

Zur Entlastung des bestehenden Hauptsammelkanals Gamprin-Bendern wurde eine Verlängerung der Pumpendruckleitung bis zur ARA Bendern als zielführend erachtet und im Vorprojekt entsprechend berücksichtigt. Die approximative Leitungslänge beträgt somit ca. 4.25 km. Im Bereich der ARA Bendern muss neu der Binnenkanal und im Bereich vom Pumpwerk/Regenrückhaltebecken Widau der Mölibach unterquert werden.

Bezüglich Unterhalt sind in ausreichender Anzahl Unterhalts- und Revisionsschächte vorgesehen.

Auf der Grundlage des Generellen Entwässerungsplans GEP der Gemeinde Ruggell wurden, im Zuge der Ausarbeitung des Vorprojektes, die hydraulisch relevanten Kenndaten für die Pumpendruckleitung ermittelt und unverändert in das Bauprojekt übernommen.

Im gesamten Projektperimeter sind in den nächsten Jahren diverse Sanierungen und Aus- resp. Neubauten im Bereich der Verkehrsinfrastruktur sowie die Realisierung öffentlicher Hochbauten vorgesehen. Hauptbauherren werden in diesem Zusammenhang das Land Liechtenstein, ver-

treten durch das Amt für Bau und Infrastruktur (ABI) sowie die Gemeinde Ruggell sein. Um das vorhandene Synergiepotential möglichst optimal nutzen zu können, wurde die Realisierung des "Hauptsammelkanals Ruggell – Bendern" mit den terminlichen Vorgaben des Amtes für Bau und Infrastruktur sowie der Gemeinde Ruggell abgestimmt.

Die Kostenschätzung beinhaltet die Baukosten für die Neuerstellung des "Hauptsammelkanal Ruggell – Bendern" vom Abwasserpumpwerk / Regenbecken Widau bis zur ARA Bendern. Die Gesamtbaukosten belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf CHF 6'950'000.00.

Die Delegiertenversammlung des Abwasserzweckverbandes der Gemeinden Liechtensteins hat am 14. September 2020 das Projekt und den Gesamtkredit im Umfang von CHF 6'950'000.00 für den Neubau des Hauptsammelkanals Ruggell-Bendern und den damit zusammenhängenden Verpflichtungskredit von CHF 6'675'000.00 für die Jahre 2021 bis 2025 einstimmig genehmigt.

Die Gesamtkosten von CHF 6'675'000.00 müssen die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden des Abwasserzweckverbands genehmigen. Der Anteil der Gemeinde Schaan beträgt CHF 1'712'805.00 (inkl. MwSt.). Der Differenzbetrag von CHF 275'000.- gegenüber dem Gesamtprojekt wurde von den Gemeinden bereits in den Jahren 2018 - 2020 an den Abwasserzweckverband entrichtet.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Botschaft an die Verbandsgemeinden (Kurzfassung)

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das Projekt, den Gesamtverpflichtungskredit von CHF 6'950'000.00 und einen Verpflichtungskredit (Gemeindeanteil Schaan) von CHF 1'712'805.00 (inkl. MwSt.) für den Bau des "Hauptsammelkanals Ruggell – Bendern".

Die Kredittranchen sind wie folgt zu budgetieren:

2021:	CHF 301'505.00
2022:	CHF 197'582.00
2023:	CHF 241'204.00
2024:	CHF 461'880.00
2025:	CHF 510'634.00

2. Die Durchführung des Bauprojekts Neubau Hauptsammelkanal Ruggell-Bendern wird dem Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins übertragen.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 12. November 2020

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:
